

Klassen bringt, macht sich wahrhaft um dieselben verdient. Dieses kleine Buch giebt in der faßlichsten und herzlichsten Sprache eine kurze Anweisung, wie wahre Glückseligkeit, d. i. Gesundheit des Leibes und des Gemüths, zu erlangen und zu erhalten sei: so wie sie auf der andern Seite mit edler Freimüthigkeit die Irrthümer und Thorheiten rügt, welche der Glückseligkeit hinderlich sind.

Joseph Uhorner.

Hat die Geschichte Jesu, ein Geschenk für Kinder 1786 und Briefe an Karolinen, eine Erziehungsschrift, 2 Theile 1786 geschrieben, die als Produkte aus dem katholischen Deutschlande noch immer erträglich sind. An Talent fehlt es ihm nicht, aber noch tändelt er zu viel, und wirft alles zu sehr unter einander. Er redet von Gott, von Kriegsschiffen, von Romanen, und Theater gegen ein Kind von acht Jahren, und schmeichelt dem kleinen Ding gewaltig. Die Schreibart ist, einige Provinzialismen ausgenommen, ziemlich rein.

Julius Gustav Alberti.

Prediger an der St. Katharinenkirche in Hamburg, starb den dreißigsten März 1772, im acht und vierzigsten Jahre seines Alters. — Dieser edle Mann verdient es, daß wir sein Andenken hier erneuern. Mit Wissenschaft und Tugend erfüllt, durchdrungen von starker Wahrheitsliebe sprach er stets freimüthig nach seiner Ueberzeugung. Verstellung und Heuchelei haßte er äußerst. Er war ein unerschrockener Prediger der christl.

christl.